

An der Hochschule Darmstadt –  
University of Applied Sciences  
ist am Fachbereich Soziale Arbeit  
folgende Stelle ab dem 01.04.2025 zu besetzen:

## Professur

Fachgebiet: Geschichte und Handlungsfelder der Sozialen Arbeit  
Bes.Gr.: analog W 2 HBesG  
Kennziffer: S 48/24-P

Wir, die Hochschule Darmstadt (h\_da), sind eine der fünf größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland, im Herzen der Metropolregionen Rhein-Main-Neckar. In 12 Fachbereichen studieren über 15.000 Studierende auf Bachelor-, Master- und Promotionsniveau. Wir nutzen unsere gesamte fachliche Breite, um Inter- und Transdisziplinarität in Lehre und Forschung zu integrieren. Als Mitglied der Allianz „European University of Technology + (EUt+)“ arbeiten wir an der Vision einer europäischen Universität, die neuartige, exzellente Studienprogramme anbietet, europäische Forschungs- und Transferarbeit leistet und europäische Werte global vertritt. Nachhaltige Entwicklung ist für uns ein strategisch wichtiges Ziel, das in Lehre, Forschung, Transfer und dem Betrieb unserer Hochschule umgesetzt wird.

Professionelle Soziale Arbeit findet in kritischer Reflexion gesellschaftlicher Funktionszusammenhänge statt. Der Fachbereich Soziale Arbeit der Hochschule Darmstadt befähigt die Studierenden als zukünftige Fachkräfte, gesellschaftliche Herausforderungen im Sinne einer weiteren Demokratisierung zu bearbeiten, gesellschaftliche Strukturen und Machtverhältnisse im historischen Gewordensein und ihrem gegenwärtigen Wirken zu verstehen, gesellschaftliche Bedarfs- und Interessenlagen zu erkennen, sowie das Gesamtfeld Sozialer Arbeit in ihren grundlegenden historischen, theoretischen, institutionellen sowie methodischen und professionellen Entwicklungen einzuordnen.

Voraussetzungen:

- Studienabschluss in Sozialer Arbeit (Sozialarbeit/Sozialpädagogik), Erziehungswissenschaften
- Durch Forschung, Publikationen oder Lehre nachgewiesene vertiefte Kenntnisse in einem, bevorzugt in beiden der folgenden Felder

- der nationalen und internationalen historischen Entwicklungen der Gesellschafts-, Berufs- und Organisationsgeschichte Sozialer Arbeit sowie deren Professionalisierungsprozesses
  - der Differenzierung, Organisation und Systematisierung der Sozialen Arbeit in Handlungsfeldern
- Fließende/verhandlungssichere Deutschkenntnisse (C1 Niveau), sowie gute Englischkenntnisse (B1 Niveau) in Wort und Schrift nachzuweisen im Rahmen des Berufungsgesprächs
  - Gender- und Diversity-Kompetenz

Von Vorteil sind:

- Studienabschluss der Sozialen Arbeit mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung als Sozialarbeiter\*in/Sozialpädagog\*in
- Promotion in Sozialer Arbeit/Sozialpädagogik oder mit Bezug zu dem ausgeschriebenen Lehrgebiet
- Fundierte Kenntnisse aus/zu mindestens einem der folgenden Themenfelder:
  - Wohnen und Wohnungslosigkeit
  - Psychische Erkrankung
  - Alter und Altern
  - Flucht und Migration

Dienstaufgaben:

- Lehre in allen Studiengängen der Sozialen Arbeit des Fachbereichs
- Vertretung des Fachgebiets in Lehre und Forschung
- Bereitschaft zur eigenen, hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Forschungs-, Transfer- oder Entwicklungsaktivitäten
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung der Fachdisziplin und zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Bereitschaft zur eigenen, hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Fachliche Mitarbeit im Hochschulverbund European University of Technology + (EUt+), dem die Hochschule Darmstadt angehört
- Aktive Beteiligung an der Selbstverwaltung des Fachbereichs und der Hochschule

Weitere Einzelheiten zur ausgeschriebenen Professur werden bei Anfrage gerne vom Vorsitz der Berufungskommission Prof. Dr. Marcel Schmidt mitgeteilt.

E-Mail: [marcel.schmidt@h-da.de](mailto:marcel.schmidt@h-da.de))

Die Einstellung erfolgt im außertariflichen Angestelltenverhältnis mit einer qualifikationsabhängigen Vergütung analog der Besoldung W2 HBesG. Eine spätere Verbeamtung ist möglich. Personen, die bereits in einem Beamtenverhältnis stehen, können in

einem solchen weiterbeschäftigt werden. Die Dienstaufgaben, die Einstellungsvoraussetzungen und die Einstellungsmodalitäten für eine Professur ergeben sich aus den §§ 67 und 68 sowie 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes.

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt ist uns ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten unabhängig von Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, sexueller Identität, Behinderung, Religion, Weltanschauung und sozialer Herkunft sehr wichtig.

Wir sind mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport ausgezeichnet.

Wir praktizieren ein kulturfaires Auswahlverfahren im Rahmen einer diversitätsbewussten Personalgewinnung. Unser Ziel ist es, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs unseres Frauenförder- und Gleichstellungsplans zu beheben, daher sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Wir fördern außerdem die Beschäftigung schwerbehinderter Bewerber\*innen, sie werden daher bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Als Beschäftigte der Hochschule Darmstadt besteht für Sie aktuell die Möglichkeit der landesweiten freien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (hessisches Landesticket).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigem Nachweis der Einstellungsvoraussetzungen, der Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, der pädagogischen Eignung und der besonderen Leistungen in der Praxis zusammen mit einem Verzeichnis fachlich relevanter Veröffentlichungen und der selbstständig gehaltenen Lehrveranstaltungen **unter der Angabe der oben genannten Kennziffer bis zum 28.07.2024 in elektronischer Form an: [berufungen@h-da.de](mailto:berufungen@h-da.de)** (Zusammengeführter Anhang in einer pdf-Datei, max. 30 MB)